

Naturferienpark am Unisee geplant

Bremen. In der Nähe des Unisees, auf dem Gelände des alten Campingplatzes, planen Investoren den „Naturferienpark Bremen“. Dahinter verbirgt sich eine Mischung aus Hotel, Wellness- und Saunalandschaft und Ferienhäusern. Die Projektskizze enthält sowohl Baumhäuser als auch hölzerne Appartements auf Stegen am Wasser. Die Eckdaten des ungewöhnlichen Vorhabens: Rund 90 Millionen Euro Investition, 100 neue Jobs könnten entstehen und bis zu 180 000 Übernachtungen im Jahr werden angestrebt. Die Überlegungen sind bereits den zuständigen Behörden und den

Regierungsfractionen vorgestellt worden. Wirtschaftssenator Martin Günthner (SPD) reagiert positiv: „Ein spannendes Projekt und eine große Chance für den Tourismusstandort Bremen.“ Er stellt in Aussicht, dass im Zuge dieser Planungen die Uniwildnis unter Schutz gestellt werden könnte. Die Stadt hat den alten Campingplatz bisher an den Verein der Dauercamper verpachtet, dessen Vorsitzender der frühere SPD-Bundestagsabgeordnete Konrad Kunick ist. Der Pachtvertrag müsste für das Vorhaben gekündigt werden.